

Bayerische Jugendfilmpreise in Augsburg vergeben

von Jo Graue aus Augsburg | am 14.06.2010 | 385 mal gelesen | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 28 Bilder



JuFinal 2010 - Bayerisches Jugendfilmfestival

Das 11. Bayerische Jugendfilmfest „JuFinal 2010“ endete am Sonntag, den 13. Juni mit der Vergabe der Jugendfilmpreise. Neben den jungen Filmemachern war viel Prominenz ins vollbesetzte Kino 9 des Augsburger CinemaxX gekommen.

Kultusstaatssekretär Marcel Huber, BLM-Präsident Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Schwabens Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Bürgermeister Peter Grab, stellvertretender Landrat Max Strehle, sowie BJR-Präsidentin Martina Kobriger und JFF-Vorsitzender Prof. Dr. Bernd Schorb überreichten die Preise.

Eine Live-Jury hatte aus insgesamt 57 Preisträger-Filmen der bezirksweiten JuFinal-Veranstaltungen auszuwählen. „Wer sich die Filme hier angeschaut hat, hat viel gelernt über junge Menschen: Man sieht, welche Themen relevant sind und mit welchen ästhetischen Mitteln sie bearbeitet werden. Die Zuschauer/-innen haben einen umfassenden Blick auf unsere Gesellschaft aus Sicht der jungen Generation bekommen,“ formulierte Martina Kobriger, die Präsidentin des Bayerischen Jugendrings (BJR). Zusammen mit dem JFF – Institut für Medienpädagogik hatte der BJR das Festival veranstaltet.

Die bayerischen Jugendfilmpreise 2010:

Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten für das beste Drehbuch:

Film: „... und dann stolperte Anna“ von Daniel Adam aus München

Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten für die beste Regie:

Film: „Jetzt oder Nie“ von der Gruppe OHa-Productions aus Niederbayern

Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten für die beste darstellerische Leistung:

Film: „Vollwaschgang“ von der Gruppe „reach media“ aus Mittelfranken

Sonderpreis des Ministeriums für Unterricht und Kultus für das Schwerpunktthema „Alles öko“:

Film: „The Bale Mountain“ von der Gruppe „Medienjargon“ aus Mittelfranken

Preis des Bezirks Schwaben:

Film „INsideOUT“ der Klasse 8a, Schiller-Volksschule aus Augsburg

Preis der Stadt Augsburg:

Film „What a Trip – mit 15km/h bis ans Ende der Welt“ von der Gruppe „roll call productions“ aus München

Preis des Landkreises Augsburg:

Film „Arisch – Gehörlos im Dritten Reich“ von der Gruppe „Lerchenfilm“ aus Oberfranken

Preis des Bayerischen Jugendrings:

Film: „May Be“ von Mariko Minoguchi aus München

Preis des JFF – Institut für Medienpädagogik:

Film: „Scuola Diaz“ von der Gruppe „Kleine Lichter“ aus München

Publikumspreis:

Film: „Das Referat Werte“ von der Gruppe „The white Tigers“ aus Oberfranken